



mitteilungen

SONDERAUSGABE MÄRZ 2021

LIEBE EC-LER UND FREUNDE UNSERER EC-JUGENDARBEITEN!

Nach langer Zeit bekommt ihr wieder eine Sondermitteilung von uns. Wir wollen euch zeitnah aktuelle Einblicke in das geben, was uns als SWD-EC-Verband gerade bewegt.

VORSTANDSSITZUNG AM 06.03.2021

Der Vorstand unseres SWD-EC-Verbandes traf sich online zur ersten Sitzung 2021. Neben vielen kleinen Themen war das Hauptthema die Jugendarbeit in Coronazeiten. Viele unserer örtlichen Jugendarbeiten laufen und bieten gute Programme im möglichen (Online)-Rahmen an. Jedoch zeigt sich auch, dass einige Kreise sich verständlicherweise schwertun und dass auch bei den gut laufenden Kreisen oftmals keine neuen Kinder und Jugendlichen erreicht werden. Diese örtlichen Arbeiten sind unsere Basis – hier wollen wir mit paX anders einen Impuls setzen und unseren Jugendarbeiten in dem Nebel, in dem sie gerade sind, neue Perspektive aufzeigen. Wie wichtig unsere Jugendarbeit ist, zeigt auch die Studie „Junge Deutsche 2021“, die zu dem Ergebnis kommt, dass ein stark gelebter Glaube in Coronazeiten hilft. Näheres dazu findest du auf unserer Website unter www.SWDEC.de/corona.

Für 2021 stehen personell auch größere Änderungen an – insbesondere geprägt durch den Weggang von drei Landesjugendreferenten. Wir freuen uns, dass diese Stellen bereits jetzt besetzt werden konnten und auch vor Ort schon einige Stellen geklärt sind.



Für Matthias Lange:
Johannes Eisen / KV Nord-schwarzwald, Freudenstadt und Baar.

Für Nicole Lutz: Lars Lehmann / KV Enz-Nagold und Mühlacker-Mühlhausen



Für Markus Müller: Pascal Dürr / KV Südbaden und Karlsruhe

Neben diesen inhaltlichen Stellen sehen wir aber auch, dass wir als wachsender Verband in unserer Verwaltung immer stärker gefordert sind, da die Anforderungen an IT und Datenschutz stark wachsen, ebenso wie in den Bereichen Event und Logistik. Diesem Bedarf wollen wir nachkommen. Aber auch bei der Stelle des Geschäftsführers Jugendarbeit tut sich etwas – satzungsbedingt darf Armin Hassler diese Stelle nur noch bis 2023 besetzen, weshalb wir als Vorstand einen Findungsausschuss einsetzen.

Wir freuen uns, dass auch in der Coronazeit Jugendarbeit möglich ist, wenn auch unter erschwerten Bedingungen. Aber wir beten und hoffen, dass es dieses Jahr für die Kinder und Jugendlichen wieder einen Lichtblick gibt. In diesem Sinne sind wir als Vorstand gespannt, auf welche Situation wir in den nächsten Wochen blicken können.

UPDATE GRUPPEN VOR ORT

Inmitten der leider wieder steigenden Zahlen hat uns am 7. März die Meldung des Sozialministeriums (BW) überrascht, dass ab dem 15. März Kinder- und Jugendarbeit wieder möglich ist. Wir haben unsere Jugendarbeiten gebeten, dass sie gemeinsam eine Entscheidung treffen, welche Gruppen und Kreise sie wieder im Präsenzmodus durchführen wollen. Die aktuelle Übersicht findet ihr weiter unten.

Wie sollten wir jetzt mit diesen neuen Freiheiten aktuell umgehen? Da die Jüngsten am meisten unter der Krise leiden, empfehlen wir eher in den Kinderstunden und Jungscharen in den Präsenzmodus zu gehen, als in den Teen- und Jugendkreisen. Bitte betet doch hier mit, dass gute Entscheidungen getroffen werden, für welche Kinder und Jugendliche es besonders gut und wichtig wäre, wenn sie nach langer Onlinezeit endlich mal wieder im Präsenzmodus zusammenkommen können.

Die Tabelle bezieht sich nur auf Baden-Württemberg.

Für Bayern: bei Inzidenz < 100 dürft ihr wieder starten. Für Pfalz: leider ist noch keine Kinder- & Jugendarbeit möglich.

| Inzidenz im Landkreis ¹ | ≥ 100 3 Tage in Folge je 100.000 Einwohner*innen | 99 – 51 5 Tage in Folge je 100.000 Einwohner*innen | ≤ 50 5 Tage in Folge ab 23.03.2021 je 100.000 Einwohner*innen |
|---|--|--|---|
| Kinder- und Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII + § 14 LKJHG) | präsenzlos ³ | Innenraum: 12 Personen ² | Innenraum: 18 Personen ² |
| | | Außenbereich 18 Personen ² | Außenbereich 30 Personen ² |
| Notwendig unabhängig von Inzidenz | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> keine Übernachtung außerhalb des eigenen Haushalts <p>Corona-Verordnung des Landes: · Abstandsempfehlung nach § 2 · Mund-Nasen-Bedeckung nach § 3 · Hygieneanforderungen nach § 4 · Hygienekonzept nach § 5 · Datenerhebung nach § 6 · Zutritts- / Teilnahmeverbot nach § 7 · Arbeitsschutzanforderungen nach § 8</p> <p>Übersichtlich für euch in unseren Schutzkonzepten und Checklisten umgesetzt. Stand 16.03.2021. Alle Infos auf www.SWDEC.de/corona</p> | | | |

¹ Lagebericht Covid-19 des Landesgesundheitsamtes: <http://k.lrbw.de/Lagebericht-covid-lga>

² Teilnehmende und Betreuungskräfte werden zusammengezählt

SOMMERPLANUNG 2021

Ein sehr großes Anliegen sind uns unsere Freizeiten, Camps und Zeltlager im Sommer. Diese Arbeit ist so wertvoll für unsere Kinder und Jugendlichen! Wir freuen uns sehr, dass die Planungen in den Kreisverbänden und Orten gut angelaufen sind. „Hinter den Kulissen“ versuchen wir, in guter Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden die Rahmenbedingungen zu klären.

Wir brauchen, trotz der nicht voraussehbaren Entwicklungen, die durch die Mutationen noch sehr verstärkt wurden, eine Planungssicherheit für unsere Mitarbeiter, und bringen diese als Evangelische Jugend BW dem Sozialministerium auch vor. Danke euch für alle Gebete, ganz besonders auch für die Verantwortungsträger in der Politik und in Leitungsgremien.



PAX ANDERS

Mit tiefgehenden Impulsen, Lobpreis und Lebensberichten rüsten wir unsere Jugendarbeiten auf dem Weg mit Jesus aus. Dabei können sie erleben, wie Gott sie ganz praktisch verändert. Die gemeinsamen CoffeeTimes sollen ihnen helfen, konkrete Schritte umzusetzen. Die Jugendarbeiten vor Ort und wir per Stream veranstalten paX anders vom 9. bis 10. April.

An alle Möglichmacher von paX an: Dieses Jahr brauchen wir euch nicht in Dobel, da wir aufgrund der aktuellen Situation paX anders vor Ort und online durchführen. Aber gerne dürft ihr bei euren Jugendarbeitsleitern nachfragen, ob sie bei der Umsetzung vor Ort Hilfe brauchen.

OKUBISCHU

In einer Zeit, in der sich jeder nach Gemeinschaft und Begegnung sehnt, starten wir wieder mit unserer **OsterKurzBibelSchule** durch. Die Gemeinde Dobel hat es als Schulung mit angepasstem Schutzkonzept und begrenzter Teilnehmerzahl genehmigt. Dabei kannst du einer der jungen Erwachsenen sein, die tiefgehende Bibelarbeiten, Gruppenarbeiten und Diskussionen zu biblischen Büchern und Themen erleben werden. Die Referenten Dr. Hartmut Schmid und Dr. Simon Herrmann nehmen uns mit hinein in die Weisheitsliteratur des Alten Testaments und den Galaterbrief. Gemeinsam mit unserem ehrenamtlichen Mitarbeiter*enteam erleben wir Karfreitag und Ostern in ganz besonderer Weise. Und nicht zu vergessen: Die Mitarbeiter vom EC-Freizeit- und Schulungszentrum werden uns wie gewohnt hervorragend versorgen! Also: Maske auf, Abstand halten und OkuBiSchu genießen!

INFOS VOM DOBEL

Wenn ich an die vergangenen Wochen und Monate denke, wird mir immer wieder bewusst, was für ein verrücktes Jahr hinter uns liegt. Am Ende frage ich mich: Zählen wir zu den Gewinnern oder Verlierern? Wenn ich auf die nackten Belegungszahlen schaue, sind wir klare Verlierer. 9.000 Übernachtungen. So wenig waren es das letzte Mal im Jahr 1983 (8.883), und auch in diesem Jahr werden wir auf viele Gäste verzichten müssen. Unsere Branche trifft es am heftigsten. Wir werden als letzter Zweig in den Normalzustand kommen. Urlaub und Freizeit, darauf kann am meisten verzichtet werden.

Aber wir haben die Zeit auch genutzt, was uns zu den Gewinnern macht. Was haben wir nicht alles angepackt und umgekrempelt, und das mit einem stabilen Team, was sich über die Maßen eingesetzt hat. Das macht mich dankbar, und demütig zugleich.

DANKBAR

Häuser unserer Art stehen am 40. Geburtstag an einem entscheidenden Punkt: Wenn gut gewirtschaftet und regelmäßig investiert wurde, packen sie die nächsten 40 Jahre locker. Wenn nicht, braucht man gar nicht weit über die SWD-EC-Grenzen hinausschauen, um zu sehen, wie ein Objekt nach dem anderen abgestoßen wird. Es ist nichts Neues: 2021 war das Jahr des großen Häusersterbens, nicht nur pandemiebedingt. Wir sind dankbar, dass wir seit vielen Jahren auf eine ordentliche Bilanz zurückschauen. In den guten Zeiten haben wir Geld zurückgelegt,



Spenden unter
www.SWDEC.de/spenden



was es uns heute ermöglicht, trotz widriger Umstände nach vorn zu denken. So wurde in den vergangenen Wochen und Monaten nicht nur gestrichen, gebohrt, geschraubt und getüftelt – sondern auch ganz groß gedacht.

DIE BAUGENEHMIGUNG LIEGT VOR

Zwei Wochen nach Ostern möchten wir mit unserem Neubau starten. Erst muss das alte Kaiserhaus weichen, um anschließend den Neubau zu errichten. Dafür brauchen wir noch jede Menge rechte und linke Hände. Wenn du uns dabei unterstützen möchtest, schreib einfach eine kurze Mail – oder greif zum Telefon (info@ec-dobel.de / 07083.9258-0) Auch finanziell kommen große Herausforderungen auf uns zu. Das Spendenziel ist mit 150.000€ definiert. Die Bausumme beläuft sich auf ca. 800.000€.

Volksbank Filderstadt

IBAN: DE79 6116 1696 0672 7000 00

BIC: GENODES1NHB

VWZ: FSZ Dobel

LECKERES 2GO

Ende Januar wurden wir Zeugen eines unglaublichen Projekts. Als Team saßen wir gemeinsam im Speiseaal, um zu überlegen, wie wir die grundsanierete Küche nutzen wollen. Daraus entstand eine Essen zum Mitnehmen-Aktion. Bequem online bestellen und am Haupteingang abholen. Allein im Februar konnten wir damit 1900 Essen für unsere Bürger vom Dobel kochen. Zudem gibt es seit Dezember immer sonntags einen Stand vorm Haus, wo wir den „Zaungästen“ mit Punsch und Waffeln etwas Gutes tun. Die Menschen im Ort sind dankbar, und unser Team ist glücklich, dass sie wieder ein bisschen Sinn in ihrem Arbeitsleben haben.

Vielen Dank für eure Verbundenheit! Danke für alles Nachfragen, Beten und Geben! Das tut uns gut! Grüße vom Dobel, euer Sebastian.

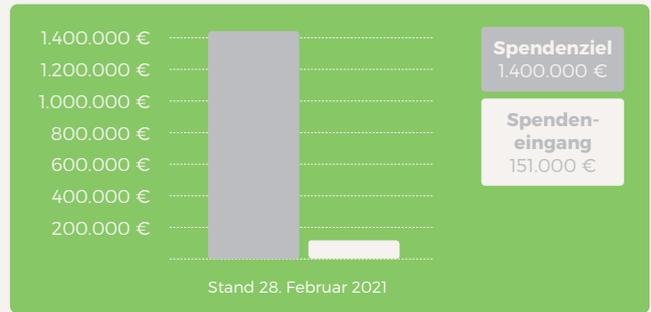
INFOS VOM ZEITRAUM

„Krisen können Chancen sein“. So ist einer der Grundsätze der Resilienz-Forschung (Widerstandsfähigkeit von Menschen gegenüber Krisen). Und so wollen wir nicht nur betrauern, was wir in der ZEITRAUM-Arbeit derzeit absagen mussten, sondern sind weiter am Denken und Hören, wie wir unsere Jugendarbeiten in der Krise unterstützen und ermutigen können.

Herausgekommen sind drei Veranstaltungen. Angefangen mit einem Web-Seminar zu den Lockdown-Folgen. 190 Leiter aus den Jugendarbeiten bekamen im Dezember Einblick in neue Studien und überlegten gemeinsam, wie wir mit den Erkenntnissen gut umgehen können. Anfang Februar gab es dann mit „Deiner Frage“ zum Thema „Völlig lost – wie halte ich Krisen stand?“ ein Angebot für unsere Jugendlichen. Stefan Schmid, Resilienz-Trainer, gab gute Impulse und stellte sich den brennenden Fragen der Teilnehmer. Die hohe Relevanz zeigte sich am Besucherrekord. Am 17. April vertiefen wir das Thema Resilienz beim Schultag ZEITRAUM spezial. Neben all dem läuft unsere Hotline für Jugendliche und Leiter, und ich bin mit dem Thema „Corona, was macht das mit mir?“ im Online-Reisedienst unterwegs. Zudem dürfen wir, dank einer Ausnahme-Genehmigung, wieder Gäste zu [R]auszeiten aufnehmen. Wir wollen damit gerade die Lockdownfolgen für Jugendliche und Junge Erwachsene mildern. Wenn ihr jemanden kennt, für den das was wäre, oder selber sagt, ihr müsst mal raus, einfach melden und Termin ausmachen. Liebe Grüße, Markus Mall.



FINANZEN



In der Grafik seht ihr unseren Spendenstand zum 28. Februar 2021. Unser durchschnittlicher Monatsspendenbedarf liegt bei ca. 116.000 Euro. Im Januar und Februar sind im Durchschnitt 76.000 Euro eingegangen. D.h. es fehlen uns ca. 40.000 Euro monatlich. Aufgrund unseres gestiegenen Spendenbedarfs wäre es klasse, wenn wir noch weitere Daueraufträge bekommen würden. Danke, wenn ihr hier mithelft.

An dieser Stelle wollen wir aber auch nochmals für eure überwältigende Spendenunterstützung im letzten Jahr ein großes Danke sagen. In 1. Korinther 16,18 heißt es: „Sie sind eine große Ermutigung für mich, wie sie es auch für euch waren. Deshalb gebührt ihnen eure Wertschätzung.“ Ihr lieben Unterstützer des SWD-EC-Verbandes seid unsere Ermutigung. Es tut gut, euch hinter uns zu wissen. Danke von Herzen. Wir schätzen das sehr und hoffen, dass wir dies in unterschiedlicher Art und Weise immer wieder zu euch transportiert bekommen.



Ganz liebe Grüße aus dem SWD-EC-Verband!

Armin Hassler
Geschäftsführer
Jugendarbeit

Patrick Veihelmann
Kaufm.
Geschäftsführer